

Ganz Deutschland schaut auf die EM in Frankreich, dabei haben wir jetzt sogar eine Fußball-WM im eigenen Land! Auf dem Leipziger Messegelände findet vom 30. Juni bis 4. Juli die Weltmeisterschaft der intelligenten Roboter statt, der RoboCup 2016! Die Wissenschaft zeigt so, was technisch möglich ist und die Besucher erleben spannende Begegnungen. Und nicht nur das. Es gibt noch mehr Wettkampf-Disziplinen und Mitmachen ist auch möglich!

### **Leadin**

Ganz Deutschland schaut auf die EM in Frankreich, dabei haben wir jetzt sogar eine Fußball-WM im eigenen Land! Auf dem Leipziger Messegelände findet vom 30. Juni bis 4. Juli die Weltmeisterschaft der intelligenten Roboter statt, der RoboCup 2016! Die Wissenschaft zeigt so, was technisch möglich ist und die Besucher erleben spannende Begegnungen. Und nicht nur das. Es gibt noch mehr Wettkampf-Disziplinen und Mitmachen ist auch möglich! Thomas Ultsch berichtet.

(O-Ton Roboter Nao)

Der Roboter Nao ist nur knapp 60 Zentimeter groß, sieht fast aus wie ein kleiner muskulöser Mensch und kann nicht nur nett grüßen, laufen, Dinge tragen und tanzen, sondern vor allem Fußball spielen. Beim RoboCup ist er ein Standard-Roboter, der von jungen Experten zum Torjäger programmiert wird. Hannes Hinerasky von der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur in Leipzig ist so ein Experte.

(O-Ton Hinerasky)

Und das mit dem Toreschießen klappt, wenn auch etwas ruckeliger und langsamer als bei den menschlichen Vorbildern. Dieses Jahr gibt es allerdings einige Neuerungen im Turnier. Auf den ersten Blick nur Kleinigkeiten, für die Programmierer aber knifflige Herausforderungen.

(O-Ton Hinerasky)

Wie wichtig clevere Roboter sind, wird bei anderen Disziplinen noch klarer. Bei RoboCup Rescue zum Beispiel werden mit Schutthaufen und blockierten Treppen von Erdbeben beschädigte Häuser simuliert. Dort, wo es für menschliche Helfer zu gefährlich wäre, kann man Roboter einsetzen, sagt Koordinator Johannes Pellenz.

(O-Ton Pellenz)

RoboCup@Home heißt ein weiterer Schwerpunkt. Und wie der Name schon sagt, sind hier Roboter im Haushaltseinsatz, servieren Getränke, saugen Staub ... oder retten Leben. Prof. Gerhard Kraetzschmar von der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.

(O-Ton Kraetzschmar)

Seit 1997 findet die Meisterschaft jedes Jahr in einem anderen Land statt. Dass nun Leipzig den Zuschlag bekommen hat, freut Messegeschäftsführer Markus Geisenberger natürlich. Und er verspricht: Die Hallen sind fit für die Wettkämpfe und die 3500 Teilnehmer aus 45 Ländern.

(O-Ton Geisenberger)

Auch die größten Roboterhersteller präsentieren beim RoboCup in einer Ausstellung ihre neuesten

Innovationen und bei Workshops können die Besucher selber Robotern Leben einhauchen oder in Wettbewerben erfahren, wer geschickter ist - der Mensch oder die Maschine.

(O-Ton Roboter Nao)

Thomas Ultsch, Redaktion ... Leipzig